



Persönlichkeitsentwicklung und ihre Vielfalt

Pädagogisches Konzept

Offene Ganztagsgrundschule (OGGS) Glashütte

Grundschule Glashütte, Müllerstr. 32, 22851 Norderstedt, 040/5241548,
gsglashuette.norderstedt@schule.landsh.

3. Trägerschaft, Art und Umfang der Angebote, Finanzierung

a) Trägerschaft

Die Angebote außerhalb der Unterrichtszeiten und Arbeitsgemeinschaften werden durch die Gesellschaft „Bildung-Erziehung-Betreuung in Norderstedt gGmbH“ (kurz: BEB) organisiert. Die BEB ist Dienstleister aller Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen und unser Partner in der Ausgestaltung der OGGS. Die Stadt Norderstedt ist alleiniger Gesellschafter der BEB. Die pädagogischen Betreuungskräfte werden Mitarbeiter/innen der BEB sein. Vertragspartner für die Mittagsversorgung und die Kursanbieter ist ebenfalls die BEB.

b) Art und Umfang der außerunterrichtlichen Angebote

Basis der außerunterrichtlichen Struktur ist die Rahmenkonzeption für alle Norderstedter Offenen Ganztagsgrundschulen, die durch den Ausschuss für Schule und Sport im Frühjahr 2012 verabschiedet wurde. Innerhalb der Struktur obliegt die konkrete Ausgestaltung den Beteiligten der jeweiligen OGGS.

Das außerunterrichtliche Angebot ist modular aufgebaut. Eltern können wählen zwischen 3, 4, oder 5 Tage Betreuung in der Woche und zwischen verschiedenen Zeiten in der Nachmittagsbetreuung: Bis 14 Uhr oder 15 Uhr oder 16 Uhr. Diese Module enthalten je nach Länge einen pädagogischen Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und betreutes Freies Spiel. Darüber hinaus werden Kurse am Nachmittag angeboten, die gegen eine Kursgebühr auch von Kindern, die nicht für die Betreuung der OGGS angemeldet wurden, besucht werden können. Insgesamt werden 8 Wochen Ferienbetreuung angeboten.

Insofern ergibt sich folgende Zeitstruktur im Angebot der OGGS Glashütte:

- Der Unterricht findet zwischen 8 und 13 Uhr statt.
- Pädagogischer Mittagstisch zwischen 12 und 14 Uhr.
- Hausaufgabenbetreuung zwischen 13 und 16 Uhr.
- Betreutes Freies Spiel zwischen 13 und 16 Uhr.
- Kursangebote zwischen 13 und 16 Uhr.
- Frühbetreuung zwischen 6:30 bis 8:00.
- Spätbetreuung zwischen 16 und 17:30 Uhr.
- Ferienbetreuung 8 Wochen im Jahr Herbst- und Frühjahrsferien, 3 Wochen Sommerferien und 1 Woche Weihnachtsferien).

Die Module der Betreuung sind für ein Jahr fest zu belegen. Die Anmeldung erfolgt bei der BEB gGmbH; entweder bei der Betreuungsleitung vor Ort oder der zentralen Geschäftsstelle. Jedes angemeldete Kind wird aufgenommen; es gibt keine Aufnahmebegrenzung.

c) Finanzierung

Grundlage der Finanzierung sind einerseits die Entgelte je gebuchtes Modul, die durch die Eltern zu zahlen sind. Diese werden jeweils für ein Jahr vom Ausschuss für Schule und Sport festgelegt.

Die Kursangebote legt die Schulleitung in Abstimmung mit der BEB gGmbH fest. Letztere ist Kooperations- und Vertragspartner der Kursanbieter.

5. Mittagsversorgung, Personal, Räumlichkeiten, Zusammenarbeit, Evaluation

a. Mittagsversorgung

Die Verpflegung erfolgt über einen bewährten Caterer, der in der Herstellung kindgerechter Mahlzeiten erfahren und anerkannt ist. Soweit die Möglichkeit besteht, das Essen von der Produktionsküche der direkt benachbarten Kita zu bekommen, wird diese Option angestrebt.

b. Personal

Grundlage für den Personaleinsatz ist der Betreuungsschlüssel von 1,35 :15 sowie die Festlegung der Rahmenkonzeption, dass die Betreuung durch pädagogische Fachkräfte und qualifiziertes Personal erfolgt. Kontinuierliche Fortbildung sichert die qualifizierte Arbeit. Die Vergütung erfolgt gemäß TVÖD.

c. Räumlichkeiten

Die bisherige Schulbetreuung durch den Schulverein nutzte bereits Räume im Schulgebäude. Die Umgestaltung von vier Klassenräumen mit kindgerechter Einrichtung schafft die Bedingungen für die außerunterrichtlichen Angebote sowie für Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten.

Weiterhin stehen die Fachräume und die Sporthalle (bis 16 Uhr) für Kurse und freie Angebote im Rahmen der Betreuung zur Verfügung. Der Sportplatz und auch der Schulhof werden nach Unterrichtsschluss von der OGGS genutzt. Eine neue Mensa wird gebaut, die außerhalb der Essenszeiten auch anderweitig im Rahmen der Unterrichtszeiten, der Betreuung und der Kursangebote genutzt werden kann.

d. Zusammenarbeit

Gemeinsame Dienstbesprechungen von Lehrkräften, Schulsozialarbeit und Betreuer/innen finden jeden zweiten Monat im Anschluss einer Lehrerkonferenz statt. OGGS-Besprechungen zwischen Schulleitung, pädagogischer Leitung und Schulsozialarbeit finden regelmäßig einmal wöchentlich statt.

Der tagtägliche Informationsaustausch wird sichergestellt. Gelegentliche gemeinsame Schulentwicklungstage werden angestrebt.

e. Evaluation

Die Betreuung, die Kurse sowie die Teamarbeit in der OGGS werden jährlich evaluiert. Die Ergebnisse werden für kontinuierliche Anpassungen und Verbesserungen genutzt. Hierbei ist die Elternmitarbeit von großer Bedeutung